

Musik, Malen und Dampf ablassen: Open Air-Ausstellung bei der 21. Street Gallery

Von Tanja Alandt | 01.10.19, 13:55 Uhr



Erfolgreiche zweite Open Air-Ausstellung auf dem Karl-Schwering-Platz während der 21. Street Gallery.
Foto: Alandt

Lindenthal - Menschen oder Institutionen aus Lindenthal fotografieren, die sich für das Veedel einsetzen: So lautete die Vorgabe für die Fotografengemeinschaft „clicks!“ und ihre Arbeiten für die zweite Open Air Ausstellung auf dem Karl-Schwering-Platz, so Ideengeberin Bettina Spillmann.

Zu Bossa Nova und Jazz Evergreens von Felix Miles und Anna Gaden schaute sich auch die Berufsfeuerwehr ihr Gruppenfoto zwischen anderen Abbildungen der Polizei oder Lindenthaler Hospizarbeit an dem „Begegnungszaun“ an, wie ihn Beatrice Bültner von der „Grünstiftung“ nannte. Sie war begeistert, wie die Idee und Fotos den Platz belebten, der auch an den Maler Gerd Baukhage gedachte.

Zwar konnten sie sich nur auf wenige Lindenthaler Gesichter konzentrieren, diese ergaben jedoch trotzdem eine bunte Mischung, berichtete Fotograf Uwe Schwarzkamp. Alle haben gerne mitgemacht, ergänzte er erfreut. Nach dem letzten Tag können sich die Porträtierten ihre Fotos gratis abholen, bemerkte Hubert Wichelmann, der seinen Geschäftsnachbarn ablichtete. Als dieser erkrankte, bekam der Kunsttherapeut erst einmal mit, wie vielen Lindenthalern der Nachbar nebenan behilflich ist, die sich alle bei ihm nach ihm erkundigten. „Er schließt seinen Laden ab und hilft einer älteren Dame die Treppe hinauf“, so Wichelmann, von der Mitmach-Aktion des gemeinsamen Bildes.

Groß und klein füllten im Nu die leere Leinwand mit Farbe, während Spillmann den Speaker`s Corner eröffnete. Hier konnte über rücksichtslose Rad- und Autofahrer sowie Rassismus geschimpft werden, über „kaum vorhandenen Platz und Infrastruktur für Fahrradfahrer in diesem Autoland, wo die Autos immer größer werden und jeder Kilometer mit dem Auto überwunden werden muss“, gemotzt werden, „weshalb der Wandel der Jugend mit der Fridays for Future-Bewegung vorangetrieben werden muss“.

Die sechs Bilder der Mitmach-Kunst werden am Ende online (www.wirsindlindenthal.de (<http://www.wirsindlindenthal.de>)) zur Versteigerung angeboten, berichtete Fotograf Krzysztof Swider. Der Betrag geht an „Wünsch dir was“. Jeder, der mitmalt, wird von Wichelmann fotografiert und bekommt das Foto in seiner Galerie auf der Dürener Straße 137 kostenlos ausgehändigt.